



# Übersicht der Finanzhilfen des BSV im Bereich Kinderschutz<sup>1</sup>

## Subventionsverträge

Name der Trägerschaft, Adresse	Vertragsperiode	Unterstützungsbeitrag (Vertragsperiode)
<b>La fondazione ASPI</b> Via Povrò 16, 6932 Breganzona	2025-2028	CHF 678'600.00

Die Stiftung ASPI ist in der Primärprävention hauptsächlich durch Programme tätig, die in öffentlichen und privaten Grund- und Sekundarschulen der italienischen Schweiz durchgeführt werden. Insbesondere geht es darum, die richtigen Werkzeuge bereitzustellen, um die Grundlagen für die Entwicklung der Kenntnisse und Fähigkeiten zu schaffen, die für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung erforderlich sind, unter Achtung der eigenen Person und der anderen und mit dem Ziel körperlicher, psychischer und sexueller Gewalt vorzubeugen.

Link : [Prevenzione – ASPI](#) (nur auf Italienisch)

<b>Verein Beforemore</b> Marktgasse 18, 3011 Bern	2025-2028	CHF 402'900.00
---	-----------	----------------

Durch das Beratungsangebot von Beforemore erhalten Personen mit sexuellen Interessen an Minderjährigen und weitere Personen, die zur Verhinderung von Straftaten gegen die sexuelle Integrität von Minderjährigen beitragen können (Angehörige, Nahfeld, Fachpersonen), in der ganzen Deutschschweiz eine niederschwellige, professionelle und anonyme Beratung. Betroffene Personen werden bei Bedarf an spezialisierte Therapieangebote weiterverwiesen. Das Angebot von Beforemore ist für sämtliche Personen mit sexueller Präferenz für Minderjährige, für Angehörige und das Nahfeld kostenlos. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten Beratungen per Telefon, Chat, E-Mail und in Gesprächen vor Ort an. Zudem führt Beforemore Sensibilisierungsmassnahmen im Themenbereich durch.

Link: [Beforemore - Fachstelle für Prävention und Beratung bei Pädophilie und sexuellem Kindesmissbrauch](#)

<b>Association romande CIAO</b> Riant-Mont 1, 1004 Lausanne	2025-2028	CHF 113'000.00
---	-----------	----------------

Über die Webseite [www.ciao.ch](http://www.ciao.ch) stellt CIAO die Kompetenzen anerkannter Fachleute zur Verfügung, um den Informations- und Orientierungsbedürfnissen von jungen Westschweizerinnen und Westschweizern im Alter von 11 bis 20 Jahren gerecht zu werden, die mit Situationen von Gewalt oder sexuellem Missbrauch konfrontiert sind. Kinder und Jugendliche erhalten qualitativ hochwertige Informationen zum Thema Kinderschutz und/oder Kinderrechte.

Link : [Site d'information, d'aide et d'échanges pour les 11-20 ans - ciao.ch](#) (nur auf Französisch)

<sup>1</sup> Verordnung über Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte (SR 311.039.1).



<b>Association DIS NO</b> Avenue Saint-Paul 2, 1004 Lausanne	2025-2028	CHF 735'000.00
--	-----------	----------------

DIS NO bietet Personen, bei denen ein Risiko besteht für sexuelle Handlungen an Minderjährigen, ein offenes Ohr (per E-Mail, Telefon oder vor Ort) und ermutigt potenzielle Täter zur Veränderung und zur Suche nach Hilfe, um sexuellen Missbrauch an Minderjährigen zu verhindern. DIS NO sensibilisiert und verbreitet Informationen über die Problematik sexueller Gewalt, insbesondere über die sexuelle Anziehung zu Kindern (pädophile und hebephile Anziehung) und den Konsum von Material zur sexuellen Ausbeutung von Minderjährigen (Kinderpornografie). DIS NO begleitet und berät alle Personen, die mit diesem Thema konfrontiert werden könnten, und erleichtert den Zugang zu einer spezialisierten Behandlung bei Therapeuten seines Netzwerks, die für dieses Thema sensibilisiert sind.

Link : [Association DIS NO - Service d'aide et de prévention pour les personnes préoccupées par des pensées ou comportements en ligne impliquant des mineur•e•s](#) (nur auf Französisch)

<b>Association ESPAS</b> Rue Centrale 7, 1003 Lausanne	2025-2028	CHF 320'500.00
--	-----------	----------------

ESPAS stellt seine Kompetenzen und Kenntnisse zur Verfügung, um Institutionen in der Westschweiz für das Thema sexueller Missbrauch zu sensibilisieren und sie bei der Entwicklung einer Präventionsstrategie zu unterstützen. Die Dienstleistungen richten sich an Erwachsene, die Kinder und Jugendliche ehrenamtlich oder beruflich betreuen (Schulen, Betreuungseinrichtungen, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, ergänzende Familienbetreuungsdienste, Freizeitorganisationen, Kirchen usw.). Ziel ist es, ihnen zu ermöglichen, im Rahmen ihrer Aktivitäten angemessene Kontakte zu definieren und zu fördern und ihnen die Werkzeuge an die Hand zu geben, um zu reagieren, wenn Grenzen überschritten werden.

Link : [Prévention et formation](#) | (nur auf Französisch)

<b>Stiftung IdéeSport</b> Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten	2025-2028	CHF 75'300.00
--	-----------	---------------

IdéeSport setzt in ihren Bewegungs- und Sportprogrammen für Kinder und Jugendliche (u. a. MidnightSports, OpenSunday, MiniMove) laufende, strukturell verankerte und in der Aus- und Weiterbildung integrierte Aktivitäten und Massnahmen im Bereich des Kindesschutz um. IdéeSport fördert eine Kultur zum Schutze des Kindeswohls, indem die jugendlichen Coachs lernen, wie sie das Kindeswohl schützen und mit Risikosituationen richtig umgehen können.

Link: [Programme – IdéeSport](#)

<b>LIMITA</b> Klosbachstrasse 123, 8032 Zürich	2025-2028	CHF 753'700.00
--	-----------	----------------

Als Kompetenzzentrum zur Prävention sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen begleitet Limita in der Deutschschweiz Institutionen, Organisationen, Dachverbände sowie Behörden und Verwaltungen bei der Erarbeitung und Umsetzung von Präventionskonzepten. Limita entwickelt und vermittelt Wissen bzw. erarbeitet Konzepte und Unterlagen zur Prävention sexueller Ausbeutung und bietet eine kostenlose Kurzberatung und Triagefunktion für Anfragen zur Prävention/Intervention. Dabei liegt ein Schwerpunkt beim Sport- und Freizeitbereich.

Link: [Limita – Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung · Zürich](#)



<b>MISSING CHILDREN SWITZERLAND,</b> Chemin des Ramiers 22, 1009 Pully	2025-2028	CHF 75'300.00
--	-----------	---------------

Missing Children leistet Präventionsarbeit gegen die Gefährdung von Minderjährigen, die weggelaufen sind, und begleitet betroffene Jugendliche und Familien. Missing Children informiert die Öffentlichkeit und Fachleute über das Thema und stellt die Hotline 116 000 für die gesamte Schweiz zur Verfügung.

Link : [Ich bin weggelaufen... | 116 000 Schweiz](#)

<b>National Coalition Building Institute NCBI (Schweiz)</b> Hobelwerkweg 37a, 8404 Winterthur	2025-2028	CHF 113'000.00
---	-----------	----------------

NCBI Schweiz führt in der deutschsprachigen Schweiz unter dem Namen «Keine Daheimnisse» und in der französischsprachigen Schweiz unter dem Namen «Sans Peur chez toi» Lokalprojekte mit Kinder- und Jugendgruppen in Schulen, Jugendarbeit, Heimen, etc. zum Thema «körperliche und andere übergriffige Strafen» durch. Das Thema wird partizipativ mit Kindern und Jugendlichen aufgegriffen und im Rahmen eines halbtägigen, von ausgebildeten Leitungspersonen von NCBI Schweiz moderierten Workshops aufgegriffen und diskutiert. Die Resultate der thematischen Auseinandersetzung werden anderen Kindern, Jugendlichen, ihren Eltern/Bezugspersonen im Rahmen von Multiplikationsveranstaltungen präsentiert. NCBI organisiert zudem Fachveranstaltungen und Webinare für Fachpersonen zum Themenfeld Häusliche Gewalt und Kinderschutz.

Link: [Keine Daheimnisse! - NCBI Schweiz](#)

<b>Pro Juventute</b> Thurgauerstrasse 39, 8050 Zürich	2025-2028	CHF 4'146'000.00
---	-----------	------------------

Beim nationalen Angebot «147 – Beratung & Hilfe für Kinder und Jugendliche» erhalten junge Menschen bei Sorgen, Problemen und Fragen im Themenbereich der Gewalt rund um die Uhr, kostenlos und vertraulich Beratung über Telefon, WhatsApp oder E-Mail. Das Angebot der Peer-Beratung (Peer-Chat) ergänzt die Beratung 147. Zudem erhalten Kinder und Jugendliche auf der Webseite [www.147.ch](http://www.147.ch) zusätzliche Informationen und Tipps zum Themenbereich.

Link: [147 | Wir sind für dich da](#)